



7. **Rechenschafts- bericht**

der Stadt Mühlheim am Main

7.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht ist mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB).

Nach § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht folgende Punkte darzustellen:

- (1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- (2) Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:
 1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
 2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
 3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben,
 4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

7.2 Geschäftsverlauf

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2020 und 2021 wurde am 13. Februar 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die Hinweise zur Anwendung des Kommunalen Haushaltsrechts im Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie vom 30.03.2020 bestimmen unter Nr. 4., dass eine Genehmigung des Haushaltsjahres 2021 ausscheidet, wenn die Haushaltssatzung Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre trifft. Daher wurde die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Mühlheim am Main nicht genehmigt.

Mit einem Anpassungsbeschluss wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2021, gemäß den Vorgaben des Finanzplanungserlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und des Sports vom 01.10.2020, am 18. Februar 2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erfolgte am 26. März 2021.

Die deutsche Wirtschaft hat sich 2021 vom coronabedingten Einbruch des Vorjahres erholt, wenngleich weniger deutlich als ursprünglich erwartet. Laut der ersten amtlichen Schätzung des Statistischen Bundesamts ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 um 2,7 Prozent gewachsen. Ursprünglich hatten Ökonomen mit einem Plus von rund vier Prozent gerechnet. Die Bundesregierung hatte ein Wachstum von 3,5 Prozent erwartet.

Das hat auch mit Lieferengpässen zu tun, unter denen nach Auskunft des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) viele Betriebe in der Automobilindustrie, der Elektroindustrie oder im Maschinenbau leiden. Die Engpässe bremsen die industrielle Wertschöpfung in den Jahren 2021 und 2022 um jeweils mehr als 50 Milliarden Euro aus.

Zwischen Oktober und Dezember ist das BIP sogar gesunken, um geschätzt zwischen 0,5 und 1,0 Prozent zum Vorquartal, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Grund für das Minus sei die vierte Corona-Welle mit weiteren Einschränkungen im Kampf gegen die Virus-Pandemie. Diese belastete etwa Einzelhandel, Hotels und Restaurants.

7.3 Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung (> 50.000 €)

7.3.1 Produktbereich 1.01 -Allgemeine Dienste-

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 60.300,80 €
--	----------------------

Wesentliche Mehrerträge:

1.01.16.10 -Zentraler Bürger Service- + 55.839,00 €

Im Jahr 2021 wurden deutlich mehr Personalausweise (+500) und Reisepässe/Kinderreisepässe (+444) sowie vorläufige Dokumente ausgestellt, als in den Vorjahren. Im Bereich Reisepässe und Kinderreisepässe lag dies vor allem daran, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit genutzt haben, wieder ins Ausland zu reisen.

Weiterhin wurden zum 01.01.2021 die Gebühren für die amtlichen Dokumente erhöht.

Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht absehbar.

Personalaufwendungen	- 237.880,87 €
-----------------------------	-----------------------

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.01.16.10 -Zentraler Bürger-Service- - 117.261,30 €

Im Sachgebiet -Zentraler Bürger-Service- war eine Stelle für das ganze Jahr und eine weitere für 8 Monate unbesetzt.

1.01.10.30 -Interner, externer Verwaltungsservice- - 103.451,81 €

Im Sachgebiet -Interner, externer Verwaltungsservice- waren zwei Stellen und eine Auszubildendenstelle unbesetzt.

1.01.11.10 -Personaldienste- - 102.534,90 €

Im Sachgebiet -Personaldienste- waren zwei Stellen (Stellenpool) unbesetzt.

1.01.10.60 -Druck- und Kopierstelle- - 58.658,14 €

Im Sachgebiet -Druck- und Kopierstelle- war eine Stelle für 11 Monate wegen Austritt unbesetzt.

Versorgungsaufwendungen	+ 66.395,44 €
--------------------------------	----------------------

Wesentliche Mehraufwendungen:

1.01.12.10 -Personenstandswesen-	37.529,59 €
1.01.11.10 -Personaldienste-	27.245,96 €
1.01.14.10 -Personalrat-	25.697,07 €
1.01.10.20 -Magistrat-	- 40.759,51 €

Die unterjährige Neuberechnung (zum 31. Dezember 2021) des Versorgungsaufwands für Pensions- und Beihilferückstellungen durch die Versorgungskasse Darmstadt und eines sich hieraus ergebenden geringeren Rückstellungsbedarfs, führte zu Minderaufwendungen in den Plan-/Buchungsstellen Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese Anpassungen sind zahlungsunwirksam und nicht von der Stadt Mühlheim am Main beeinflussbar.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 550.054,54 €
--	-----------------------

Die erzielten Einsparungen reichen nicht aus, um die Haushaltskonsolidierung zu erfüllen. Haushaltsübergreifend hat sich das Sicherungskonzept für Sach- und Dienstleistungen bewährt.

Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 328.208,80 €
---	-----------------------

Wesentliche Mindererträge:

1.01.10.30 -Interner und externer Verwaltungsservice-	- 85.337,90 €
1.01.13.10 -Informationstechnologie-	- 242.533,22 €

Da die Ausgaben deutlich niedriger ausgefallen sind als geplant, wurden auch entsprechend weniger Kosten auf die einzelnen Bereiche umgelegt. Somit sind auch weniger Erträge zu verbuchen.

7.3.2 Produktbereich 1.02 -Finanzen und Steuern-

Finanzerträge	+ 61.006,88 €
----------------------	----------------------

Wesentliche Mehrerträge:

1.02.22.10 -Stadtkasse-	+ 61.006,88 €
-------------------------	---------------

Die Mehrerträge resultieren aus Mahngebühren.

7.3.3 Produktbereich 1.03 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 69.721,95 €
--	----------------------

1.03.30.10 -Öffentliche Ordnung-	- 85.517,07 €
----------------------------------	---------------

Im Jahr 2021 gab es im Bereich der Ordnungspolizeibehörde diverse lange andauernde personelle Ausfälle.

Weiterhin durfte ab März 2021 mit der Livetec XV 3 keine Messungen mehr vorgenommen werden. Somit entfielen zwei mobile Messanlagen. Die Standorte für die beiden festen Trailer haben sich „abgenutzt“, die Fallzahlen sinken. Der Antrag auf neue Standorte zum Messen wurde abgelehnt.

Durch verstärkte Corona-Kontrollen waren die Kollegen sehr gebunden und konnten den ruhenden Verkehr weniger kontrollieren. Einnahmen aus diesen Kontrollen gingen an das Land.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 88.593,49 €
--	----------------------

Die geforderten Einsparungen konnten nicht vollumfänglich umgesetzt werden.

Abschreibungen	- 173.683,20 €
-----------------------	-----------------------

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-	-183.485,10 €
---	---------------

Verschiedene Investitionen konnten nicht begonnen bzw. abgeschlossen werden, bspw. Carportneubau Lämmerspiel, Sirenenanlage, Schlauchwaschanlage.

Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	+ 195.048,28 €
---	-----------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-	+ 178.052,03 €
---	----------------

Die Verbesserung des Ergebnisses der internen Leistungen resultiert maßgeblich aus dem Bereich Brand-, Zivil-, Katastrophen- und Hochwasserschutz. Aufgrund der fehlenden Neuanschaffungen reduzieren sich hier auch die interne kalkulatorische Zinsverrechnung sowie der interne Aufwand für DV-Leistungen.

7.3.4 Produktbereich 1.04 -Sport und Kultur-

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 116.645,12 €
--	-----------------------

Wesentliche Mindererträge:

1.04.40.20 -Volkshochschule-	- 78.049,60 €
------------------------------	---------------

In 2021 fanden coronabedingt nur sehr wenige Kurse und Workshops statt. Die Einnahmen waren daher deutlich niedriger als in den Vorjahren.

Sonstige ordentliche Erträge	+ 75.366,63 €
-------------------------------------	----------------------

Wesentliche Mehrerträge:

1.04.42.10 -Förderung des Sports-	+ 61.000,00 €
-----------------------------------	---------------

Die Vereinszuschüsse aus Vorjahren wurden nicht vollumfänglich in Anspruch genommen, daher erfolgt die Auflösung der Rückstellung.

Personalaufwendungen	- 114.616,67 €
-----------------------------	-----------------------

1.04.40.30 -Musikschule-	- 37.677,61 €
--------------------------	---------------

Im Sachgebiet -Musikschule- war eine halbe Vollzeitstelle nicht besetzt.

1.04.42.40 -Sportanlage Dietesheim-	- 44.103,13 €
-------------------------------------	---------------

Im Sachgebiet -Sportanlage Dietesheim- war eine Stelle als Platzwart_in nicht besetzt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 63.100,06 €
--	----------------------

1.04.40.30 -Musikschule-	+ 40.059,55 €
--------------------------	---------------

Die höheren Aufwendungen ergeben sich durch die Beschäftigung von Lehrkräften auf Honorarbasis im Einzelunterricht, der coronabedingt verstärkt angeboten wurde.

Abschreibungen	- 131.849,16 €
-----------------------	-----------------------

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.04.42.30 -Sportanlage Lämmerspiel-	- 126.505,41 €
--------------------------------------	----------------

Der Umbau der Sportanlage Lämmerspiel ist noch nicht fertiggestellt.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	- 85.062,77 €
---	----------------------

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.04.42.10 -Förderung des Sports-	- 50.128,27 €
-----------------------------------	---------------

Die von Vereinen beantragten Zuschüsse für Investitionen wurde nicht abgerufen. Darüber hinaus wurden coronabedingt weniger Übungsleiterzuschüsse beantragt.

Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	+ 150.360,89 €
---	-----------------------

1.04.42.30 -Sportanlage Lämmerspiel- ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen	+ 148.730,72 €
--	----------------

Der Umbau der Sportanlage Lämmerspiel und der damit verbundene Zuschuss der Stadt Mühlheim wurden nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen, dadurch vermindert sich auch der Anteil der kalk. Zinsen.

7.3.5 Produktbereich 1.05 -Jugend und Soziales-

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 760.117,44 €
--	-----------------------

Wesentliche Mindererträge:

1.05.51.xx -Kindertageseinrichtung xx-	
--	--

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Kindertageseinrichtungen schließen. Daher wurden die Benutzungsgebühren nicht ganzjährig erhoben. Eine Gebührenanpassung gemäß dem Haushaltsansatz wurde nicht umgesetzt (215 T€).

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	- 350.038,51 €
---	-----------------------

Die in der Haushaltskonsolidierung vorgesehenen Mehreinnahmen seitens Bund und Land wurden in geringfügigem Umfang nicht erfüllt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 84.150,57 €
---	----------------------

Wesentliche Mindererträge:

1.05.51.92 -Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße-	- 96.541,52 €
--	---------------

Die Auflösung des Sonderpostens konnte noch nicht ganzjährig vorgenommen werden.

Personalaufwendungen**- 291.586,68 €**

In zwei Kindertageseinrichtungen waren die Stellen der freigestellten stellvertretenden Leitungen für insgesamt 10 Monate unbesetzt und in einer Einrichtung konnte die Praktikantenstelle erst zum Schuljahr 2021/2022 besetzt werden.

Des Weiteren waren insgesamt 12,5 im Ansatz berechnete Stellen für pädagogische Fachkräfte aus mehreren Gründen unbesetzt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**+ 658.736,05 €**

Wesentliche Mehraufwendungen:

1.05.51.10 Kindertageseinrichtung Bürgerpark + 112.596,74 €

Im Wesentlichen resultiert der Mehraufwand aus Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. +120 T€).

1.05.51.20 Kindertageseinrichtung Markwald + 64.321,89 €

Im Wesentlichen resultiert der Mehraufwand aus Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. +66 T€).

1.05.51.50 Kindertageseinrichtung Schlesierstraße + 114.805,81 €

Im Wesentlichen resultiert der Mehraufwand aus Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. +108 T€).

1.05.51.94 Kindertageseinrichtung Schillerstraße + 85.923,63 €

Im Wesentlichen resultiert der Mehraufwand aus Aufwand für Leiharbeitskräfte (rd. +79 T€).

1.05.52.10 Flüchtlingsunterbringung - 128.164,64 €

In 2021 wurden Unterkünfte abgemietet. Dadurch kam es zu Minderaufwendungen der Nebenkosten. Instandhaltungen -39 T€, Müllgebühr -26 T€, Energiekosten -46 T€.

Abschreibungen**- 185.454,23 €**

Aufgrund der noch nicht umgesetzten bzw. beendeten Baumaßnahmen ist bisher weniger Abschreibung erfolgt.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**- 281.525,91 €**

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.05.50.60 Sonstige Jugendarbeit - 122.109,34 €

Die Minderaufwendung resultiert aus der Endabrechnung der Brüder-Grimm-Schule, die sich im Wesentlichen aus umfangreichen Sparmaßnahmen sowie 3 Monate Kurzarbeit während des Lockdowns erklärt.

1.05.51.80	Koordination Kindertageseinrichtungen/Stellenpool Zusch.lfd.Zwecke an übrige Bereiche (rd. -424 T€) Sonstige Erstattungen an Gemeinden (rd. +271 T€)	- 152.572,06 €
------------	--	----------------

Die Minderaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Rückzahlungen der freien und konfessionellen Träger aus Vorjahr sowie auf Grund unbesetzter Stellen bei den kirchlichen Kindergärten, weshalb die Zuschüsse nicht vollständig abgerufen wurden.

Außerordentliche Erträge	+ 70.878,24 €
---------------------------------	----------------------

Wesentliche Mehrerträge:

1.05.51.80	Koordination Kindertageseinrichtungen/Stellenpool	+ 58.320,07 €
------------	---	---------------

Im Wesentlichen entstanden diese aus dem Förderprogramm „Pandemiebedingte Schutzmaßnahmen“ des Kreises Offenbach.

Außerordentliche Aufwendungen	+ 111.526,80 €
--------------------------------------	-----------------------

Wesentliche Mehraufwendungen:

1.05.51.80	Koordination Kindertageseinrichtungen/Stellenpool	+ 65.259,48 €
------------	---	---------------

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Mietgebühren für Luftreinigungsgeräte in den Kindertageseinrichtungen.

Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	+ 473.227,86 €
---	-----------------------

Wesentliche Minderaufwendungen:

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen:

1.05.51.20	Kindertageseinrichtung Markwald	+ 63.441,87 €
1.05.51.92	Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße	+ 139.824,08 €
1.05.51.95	Schulbetreuung Rote-Warte-Kids	+ 56.932,01 €

Abweichungen aufgrund noch nicht ausgeführter Investitionen innerhalb der kalk. Zinsen sowie der geminderten Weiterberechnungen von DV-Leistungen.

7.3.6 Produktbereich 1.06 -Umwelt, Tiefbau u. Stadtreinigung-

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 167.185,13 €
--	-----------------------

Wesentliche Mindererträge:

1.06.60.20	-Abwasserbeseitigung- Benutzungsgebühren	- 152.099,91 €
------------	---	----------------

Geringere Einnahmen aus Abwassergebühren.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen
- 65.680,00 €

Wesentliche Mehr-/Mindererträge:

1.06.61.50 -Umwelt- - 160.000,00 €

Fehlende Einnahme durch Nicht-Abruf der Mittel aus dem Regionalen Lastenausgleich Flughafen – keine entsprechenden Projekte umgesetzt.

1.06.61.70 -Stadtwald- + 94.320,00 €

Unerwartete Einnahme durch Bewilligung der Bundeswaldprämie aus Mitteln des Konjunktur- und Zukunftspakets (in Form einer einmaligen flächenwirksamen Prämie).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- 497.091,90 €

Wesentliche Mindererträge:

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-
Erträge a. d. Auflösung SoPo Abwasser ord. Ergebnis - 208.797,05 €

1.06.67.10 -Müllbeseitigung-
Erträge a. d. Auflösung SoPo Abwasser ord. Ergebnis - 252.459,00 €

Personalaufwendungen
- 120.940,91 €

Wesentliche Minderaufwendungen:

1.06.60.10 -Gemeindestraßen- - 74.895,00 €

Im Sachgebiet -Gemeindestraßen- eine Stelle unbesetzt.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung- - 60.805,44 €

Im Sachgebiet -Abwasserbeseitigung- eine Stelle unbesetzt.

1.06.64.10 -Bauhof- - 133.406,42 €

Für 24 Monate ohne Lohnfortzahlung und 6 Monate unbesetzte Stellen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
+ 827.532,10 €

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung- - 462.478,53 €

Die Kanal-und Straßenbaumaßnahmen Leonhardstraße sowie Brücken-, Trach-, Leopoldstraße wurden verschoben. Dadurch sind Minderausgaben für Hauptkanal und Kanalhausanschlussarbeiten entstanden.

1.06.61.70 -Stadtwald- + 70.570,18 €

Deutlich erhöhter Aufwand für Verkehrssicherungsmaßnahmen im Waldrandbereich und entlang von Verkehrswegen sowie infolge von erheblichen trocken- und witterungsbedingten Waldschäden. Mehraufwand wird ausgeglichen durch Mehr-Einnahmen aus dem Verkauf des eingeschlagenen Schadholzes.

1.06.64.10 -Bauhof-

+ 85.489,56 €

Die Mehrausgaben sind u.a. aufgrund von Zahlungen für bestehende Fahrzeug-Leasingverträge und Kfz-Versicherungen entstanden. Weiterhin sind Mehrkosten für den Energieverbrauch (Strom/Gas/Wasser) und für die Instandhaltung und die Kraftstoffe der Bauhoffahrzeuge sowie für die Erstausrüstung der drei neueingestellten Mitarbeiter/innen mit persönlicher Schutzausrüstung (Warnschutzkleidung, Werkzeugen etc.) angefallen.

1.06.67.10 -Müllbeseitigung-

+ 119.461,33 €

Die Mehrausgaben ergeben sich aus der Einstellung von Haushaltsmitteln zum Ausgleich des Sonderpostens der Müllabfuhrgebühren. Weiterhin sind durch die Coronakrise Mehrmengen an Sperrmüll sowie Bioabfall angefallen.

1.06.67.20 -Stadt-/Straßenreinigung und Winterdienst-

+ 117.958,05 €

Die Mehrausgaben sind u. a. aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen für die Straßenreinigung sowie der Leasingkosten entstanden. Ferner erhöhte Aufwendungen für Streumaterial, Fahrzeugunterhaltung sowie Straßenkehrrichtentsorgung. Weiterhin sind Mehrkosten aufgrund von Vandalismus Schäden am bestehenden Infrastrukturvermögen (Grillplatz) sowie Treibstoffkosten zu verzeichnen.

Abschreibungen**- 515.872,98 €**

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

- 266.320,52 €

Abschreibungen immaterielle WG (rd. -66 T€)
Abschreibungen auf Gebäude, -einrichtungen, Sachanlagen u. Infrastrukturvermögen (rd. -230 T€)

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-

- 64.270,15 €

Abschreibungen auf Gebäude, -einrichtungen, Sachanlagen u. Infrastrukturvermögen (rd. -63 T€)

1.06.67.10 -Müllbeseitigung-

- 124.080,84 €

Abschreibungen auf Gebäude, -einrichtungen, Sachanlagen u. Infrastrukturvermögen (rd. -120 T€)

Analog der Vielzahl der Ermächtigungen kommt es auch bei der Abschreibung zu Verschiebungen.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**+ 175.985,48 €**

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-

+ 175.985,48 €

Die Endabrechnung aus 2020 und die daraus resultierenden Beitragszahlungen waren höher als geplant.

Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	+ 288.436,66 €
---	-----------------------

Wesentliche Mehr-/Minderaufwendungen:

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung- ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. -96 T€)	+ 99.354,28 €
---	---------------

Analog der Vielzahl der Ermächtigungen, kommt es auch bei der Abschreibung zu Verschiebungen. Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde zu hoch angesetzt.

1.06.67.10 -Müllbeseitigung- ILV Aufwand Bauhof (rd. +35 T€) ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. -185 T€)	+ 147.263,05 €
---	----------------

Auf dem Konto „ILV Aufwand Bauhof“ werden intern die Kosten verrechnet, die für die Abholung der „Weißen Ware“ anfallen, das zusätzliche Personal auf dem Wertstoffhof für den Austausch der Müllgefäße sowie für die Abfuhr der Container im Wertstoffhof.

Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde zu hoch angesetzt.

7.3.7 Produktbereich 1.17 -Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften-

Privatrechtliche Leistungsentgelte	+ 65.420,99 €
---	----------------------

1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke- Erträge aus Erbbaupacht (rd. +58 T€)	+ 59.900,93 €
--	---------------

Im Zuge von Erbbaurechtsverkäufen konnten Neuregelungen hinsichtlich der Erbbauzinsen abgeschlossen werden. Weiterhin fanden bei vielen Bestandsverträgen turnusmäßige Anpassungen nach dem Verbraucherpreisindex statt. Außerdem wurden anvisierte Verkäufe von Erbbaugrundstücken nicht umgesetzt, sodass die Erbbauzinsen weiter zu zahlen sind.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 87.065,71 €
--	----------------------

1.17.20.60 -Friedhöfe- Friedhofsgebühren (rd. +78 T€)	+ 87.029,71 €
--	---------------

Entgegen der ursprünglichen Planung von 210 Bestattungen waren im Jahr 2021 279 Bestattungen durchzuführen, sodass daraus die entsprechenden Mehreinnahmen resultieren.

Personalaufwand	- 152.698,80 €
------------------------	-----------------------

1.17.20.60 -Friedhöfe-	- 85.509,97 €
------------------------	---------------

Eine Vollzeitstelle war 11 Monate unbesetzt und eine weitere Stelle 2 Monate ohne Lohnfortzahlung sowie eine Vollzeitstelle in Teilzeit besetzt.

1.17.40.10 -Hochbau- - 260.533,38 €

Unbesetzt waren rd. 1,5 Stellen. Zwei Mitarbeiter_innen waren insgesamt 12 Monate ohne Lohnfortzahlung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 366.672,13 €
--	-----------------------

In einzelnen Bereichen ist eine Minderung der Aufwendungen erzielt worden, insgesamt konnte das Haushaltssicherungskonzept jedoch nicht in vollem Umfang von dem Fachbereich bedient werden. Haushaltsübergreifend hat sich das Sicherungskonzept für Sach- und Dienstleistungen bewährt.

Abschreibungen	- 60.456,77 €
-----------------------	----------------------

Analog der Vielzahl der Ermächtigungen kommt es bei der Abschreibung zu Verschiebungen.

Außerordentliche Erträge	+ 474.844,41 €
---------------------------------	-----------------------

1.17.20.10 -Liegenschaftsverwaltung-	+ 195.904,50 €
1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke-	+ 288.696,00 €

Außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken.

Außerordentliche Aufwendungen	+ 366.784,00 €
--------------------------------------	-----------------------

1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke-	+ 366.784,00 €
------------------------------------	----------------

Diese Aufwendungen beziehen sich auf die Restbuchwerte der veräußerten Grundstücke sowie noch ausstehende Erschließungskosten.

7.3.8 Produktbereich 1.80 -Stabsstelle-

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 72.366,79 €
--	----------------------

1.80.10.10 -Gleichberechtigung, Integration und Prävention-	- 85.221,59 T€
---	----------------

Aufgrund der Pandemie konnten ab Mitte März in keinem der vier Fachgebiete (Integration, Prävention, Gleichberechtigung, Koordination Soziales Ehrenamt) die geplanten (Groß)-und Regelveranstaltungen stattfinden.

Die wesentlich kleineren (digitalen) Formate konnten weniger kostenintensiv durchgeführt werden, daher ist eine Abweichung für die Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen.

7.3.9 Sonderbereich 1.07 -Allgemeine Deckungsmittel-

**Steuern und steuerähnliche Erträge einschl.
Erträge aus gesetzl. Umlagen**

+ 1.077.887,76 €

	Ergebnis 2021	Ansatz 2021
	34.697.687,76	33.619.800,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.848.335,74	17.505.700,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.339.099,27	1.438.300,00
Grundsteuer A	21.151,21	21.100,00
Grundsteuer B	7.114.633,72	7.045.000,00
Gewerbsteuer	7.009.506,47	7.227.900,00
Spielapparatesteuer	264.600,10	299.800,00
Hundesteuer	100.361,25	82.000,00

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 723 T€ gestiegen. Maßgeblich hierfür ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Erträge aus Transferleistungen

- 58.727,00 €

Hier werden die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich ausgewiesen.

**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd.
Zwecke und allgem. Umlagen**

+ 420.912,04 €

Hier wird die Schlüsselzuweisung vom Land ausgewiesen.

Finanzerträge

+ 192.262,07 €

Gewinnanteile MAINGAU Energie
Zinsen auf Gewerbesteuer

+ 139.920,27 T€
+ 74.406,00 T€

Finanzaufwendungen

- 578.855,16 €

Die geplante Kreditaufnahme erfolgte erst in 2022.

Ergebnis der internen Leistungsverrechnungen

- 758.228,66 €

Wegen der Nichtabwicklung einiger Investitionen ist die Weiterberechnung der kalk. Zinsen nicht in dem Umfang eingetreten wie geplant.

7.4 Wesentliche Abweichungen der Investitionen (> 100.000 €)

7.4.1 Produktbereich 1.01 -Allgemeine Dienste-

Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 497.084,48 €
--------------------------------------	-----------------------

1.01.10.50 -Verwaltungsgebäude-

Maßnahme 1012 Energetische Sanierung Sitzungssäle

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
481.000,00 €	0,00 €	-481.000,00 €	481.000,00 €

Das Projekt ist durch das Sachgebiet –Hochbau- noch nicht begonnen. Die Vorbereitung für die Vergabe der Planungsaufträge nach Schätzung der Baukosten-, Planungs- und Fachplanerkosten sind noch vorzunehmen.

7.4.2 Produktbereich 1.03 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 116.000,00 €
--	-----------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-
Maßnahme 3009 Neue Sirenenanlagen für das Stadtgebiet

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
116.000,00 €	0,00 €	-116.000,00 €	116.000,00 €

Die Maßnahme wurde bereits beauftragt. Aufgrund von Lieferengpässen der Hersteller konnte nicht wie geplant die Maßnahme in 2021 ausgeführt werden und wird in 2022 abgeschlossen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 1.015.590,22 €
--------------------------------------	-------------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-
Maßnahme 3018 Diverse Sanierungsmaßnahmen und Neubau Carport
Feuerwehrhaus Lämmerspiel

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
635.364,50 €	118.217,09 €	-517.147,41 €	517.147,41 €

Noch offen sind die Sanierungen des Hallenbodens, des Hofes und der Außenanlagen mit Carport für Container. Die Vergabe der Planungsleistungen für Außenanlagen (in Abstimmung mit FB VI -Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung-) ist erfolgt.

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	- 893.169,31 €
---	-----------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-Maßnahme 1001 Neubeschaffung

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
187.400,00 €	50.632,09 €	-136.767,91 €	135.000,00 €

Die notwendigen Beschaffungen wurden in 2021 bereits beauftragt. Aufgrund von Lieferengpässen der Hersteller konnte nicht wie geplant die Maßnahmen in 2021 abgeschlossen werden.

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-Maßnahme 3038 Fahrzeug für Feuerwehr Mühlheim

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
420.000,00 €	5.474,00 €	-414.526,00 €	414.500,00 €

Die Beschaffung wurde in 2021 begonnen und wird in 2022 fortgeführt.

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-Maßnahme 3039 Abrollbehälter Schlauch Feuerwehr Mühlheim

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
135.000,00 €	0,00 €	-135.000,00 €	135.000,00 €

Die Maßnahme war ursprünglich für 2021 geplant. Nach Rücksprache mit der entsprechenden Feuerwehrführung soll diese Maßnahme in 2022 erfolgen.

7.4.3 Produktbereich 1.04 -Sport und Kultur-

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	- 947.863,78 €
---	-----------------------

1.04.42.30 -Sportanlage Lämmerspiel-Maßnahme 4027 Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
2.282.611,63 €	1.347.396,04 €	-935.215,59 €	935.200,00 €

Der 1. Bauabschnitt zur Umgestaltung der Sportanlage Lämmerspiel wurde 2020 begonnen und wird in 2022 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt soll im Spätherbst 2022 beginnen. Die Fördermittel dazu wurden beantragt. Daher wurden die Mittel übertragen.

7.4.4 Produktbereich 1.05 -Jugend und Soziales-

Auszahlungen für Baumaßnahmen - 3.638.534,77 €

1.05.51.20 -Kindertageseinrichtung Markwald-

Maßnahme 5025 Kita Markwald Umbau OG

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
254.575,55 €	28.186,15 €	-226.389,40 €	226.389,40 €

Die Fortführung der Baumaßnahme erfolgt. Durch Lieferverzögerung der Fenster konnten diese erst im April 2022 wiederaufgenommen werden.

1.05.51.30 -Kindertageseinrichtung Raabestraße-

Maßnahme 5916 Umbau und Sanierung Kita Raabestraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
431.080,93 €	84.549,11 €	-346.531,82 €	346.531,82 €

Es stehen noch Ergänzungen und Erneuerungen von Spielgeräten in den Freianlagen aus. Die Gestaltung der U3-Freianlage erfolgt in Verbindung mit dem FB VI -Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung-.

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-

Maßnahme 5034 Erweiterung bestehender Gebäude

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
1.817.712,90 €	924.249,11 €	-893.463,79 €	918.711,16 €

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

1.05.51.91 -Schulbetreuung Markwald-Kids-

Maßnahme 5022 Planungskosten Markwaldschule

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
128.693,76 €	1.668,67 €	-127.025,09 €	127.025,09 €

Die Anpassung der Außenanlage im Zuge der Neuplanung Schule Kreis Offenbach konnte in 2021 nicht abgeschlossen werden.

1.05.51.92 -Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße-

Maßnahme 5029 Planung-/Baukosten Kita Wilhelm-Busch-Straße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
1.070.732,37 €	549.247,50 €	-521.484,87 €	200.000,00 €

Die Maßnahme ist abgeschlossen jedoch steht die Prüfung des Verwendungsnachweises noch aus (Zahlungen ggf. erforderlich).

1.05.51.95 -Schulbetreuung Rote-Warte-Kids-

Maßnahme 5037 Schulbetreuung Rote-Warte

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
2.210.035,85 €	400.000,00 €	-1.810.035,85 €	1.810.035,85 €

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt gem. Kooperationsvertrag zwischen Kreis Offenbach und Stadt Mühlheim am Main. Die Endabrechnung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	- 277.618,31 €
---	-----------------------

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-

Maßnahme 5038 Investitionszuschuss Arche Noah

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	100.000,00 €

In der Kindertagesstätte Arche Noah des evangelischen Dekanats Rodgau/Dreieich sind größere Renovierungsarbeiten geplant. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2022 geplant, insofern sind die Mittel noch nicht genutzt.

7.4.5 Produktbereich 1.06 -Umwelt, Tiefbau u. Stadtreinigung-

Einz. aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	- 211.000,00 €
---	-----------------------

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 6081 Landeszuschuss- Barrierefreier Umbau Bushaltestellen Stadtgebiet

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
290.000,00 €	183.000,00 €	-107.000,00 €	0,00 €

Mit dem 1. Mittelabruf am 12.10.2021 wurden aufgrund eines Sicherheitseinbehaltes seitens Hessen Mobil nur jene 183.000,00 € gewährt. Die verbleibenden Zuschüsse folgen nach Vorlage des anstehenden Verwendungsnachweises in 2022.

Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 4.872.606,04 €
--------------------------------------	-------------------------

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 127 Ausbau Brückenstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
428.400,00 €	0,00 €	-428.400,00 €	428.400,00 €

Wegen fruchtloser Ausschreibung in 2021 (kein Angebotseingang!) muss die Maßnahme nach 2023 verschoben werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 130 Ausbau Büttnerstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
260.000,00 €	0,00 €	-260.000,00 €	260.000,00 €

Die Baumaßnahme soll als Gemeinschafts-Baumaßnahme mit den Stadtwerken Mühlheim am Main ablaufen (Erneuerung Trinkwasserleitungen). Die Maßnahme konnte in 2021 nicht umgesetzt werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 186 Ausbau Leonhardstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
618.500,00 €	0,00 €	-618.500,00 €	618.500,00 €

Die Baumaßnahme soll als Gemeinschafts-Baumaßnahme mit den Stadtwerken Mühlheim am Main ablaufen (Erneuerung Gas- und Trinkwasserleitungen). Die Maßnahme konnte in 2021 nicht umgesetzt werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 214 Fahrbahnerneuerung Ringstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
215.000,00 €	0,00 €	-215.000,00 €	0,00 €

Im Zuge der Baumaßnahme sollten auch Leitungen der Stadtwerke Mühlheim am Main erneuert werden. Die Baumaßnahme wurde zurückgestellt, weil die Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH keine Erneuerungen vornehmen konnten. Es wurden nur Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 241 Fahrbahnerneuerung Ulmenstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
337.385,97 €	232.596,24 €	-104.789,73 €	0,00 €

Die Ausschreibung ergab ein wirtschaftliches und auskömmliches Preisangebot für die auszuführenden Arbeiten. Die Firma ist schon als Rahmenvertragsfirma für die Stadt Mühlheim am Main tätig, was sich eventuell als Synergieeffekt ausgewirkt hat.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 834 Erneuerung Schumacherstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
348.000,00 €	0,00 €	-348.000,00 €	348.000,00 €

Die Baumaßnahme ist aus Kapazitätsgründen nach 2023 verschoben worden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 6081 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
1.020.146,14 €	654.630,66 €	-365.515,48 €	365.500,00 €

Wider Erwarten blieb der Zuwendungsbescheid für die weiteren 6 angemeldeten Haltestellen wegen fehlender Haushaltsmittel von Seiten Hessen Mobil in 2021 aus, so dass sich die Umsetzung nach 2022 ff. verschiebt.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 6094 Straßenausbau Offenbacher Weg

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
289.300,00 €	0,00 €	-289.300,00 €	289.300,00 €

Aus Kapazitätsgründen konnte die Baumaßnahme nicht bearbeitet werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-

Maßnahme 6099 Ausbau Straße Donsenhard

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
180.000,00 €	0,00 €	-180.000,00 €	180.000,00 €

Die Umlegung des Baugebietes 63/Gewerbegebiet Donsenhard ist noch nicht abgeschlossen, sodass mit der Planung nicht begonnen werden kann.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-

Maßnahme 186 Ausbau Leonhardstraße

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
312.600,00 €	0,00 €	-312.600,00 €	312.600,00 €

Die Baumaßnahme soll als Gemeinschafts-Baumaßnahme mit den Stadtwerken Mühlheim am Main ablaufen (Erneuerung Gas- und Trinkwasserleitungen). Die Maßnahme konnte in 2021 nicht umgesetzt werden.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-

Maßnahme 6052 Ausbau Kanal Donsenhard

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
200.000,00 €	0,00 €	-200.000,00 €	200.000,00 €

Die Umlegung des Baugebietes 63/Gewerbegebiet Donsenhard ist noch nicht abgeschlossen, sodass mit der Planung nicht begonnen werden kann.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-

Maßnahme 6101 Schmutzfrachtreduzierung Regenauslässe

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
185.000,00 €	0,00 €	-185.000,00 €	45.000,00 €

Die Fertigstellung des Immissionsnachweises gemäß hessischem Leitfaden für das Gewässersystem Rodau-Bieber hat sich verzögert. Deshalb wurden noch keine Planungen beauftragt und die eingestellten Mittel für die bauliche Umsetzung zurückgegeben.

1.06.61.10 -Kinderspielplätze-

Maßnahme 6088 Bürgerpark/Generationenspielplatz

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
465.379,37 €	209.907,74 €	-255.471,63 €	255.400,00 €

Die Umgestaltung des Bürgerparks ist noch nicht abgeschlossen.

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	- 290.696,52 €
---	-----------------------

1.06.61.10 -Kinderspielplätze-

Maßnahme 6104 Modernisierung Biebercamp

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
214.654,51 €	11.796,92 €	-202.857,59 €	202.800,00 €

Die Neugestaltung des Waldspielplatzes Biebercamp ist noch nicht abgeschlossen.

Produktbereich 1.17 -Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften-

Einz. aus Abgängen v. Vermögensgegenst. d. Sachanlageverm. u. des immateriellen Anlagevermögens	- 647.004,00 €
--	-----------------------

1.17.20.10 -Liegenschaftsverwaltung-

Maßnahme 6049 Grundstückserlöse aus Baulandumlegungsverfahren

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
2.000.000,00 €	1.018.660,00 €	-981.340,00 €	0,00 €

Da sogenannte Vorabregelungen im Gewerbegebiet Donsenhard sowie diverse vereinfachte Umlegungsverfahren aus unterschiedlichen Gründen nicht durchgeführt werden konnten, wurden auch weniger Erlöse erzielt.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 5.601.279,98 €
--	-------------------------

1.17.20.10 -Liegenschaftsverwaltung-

Maßnahme 6050 Verfahrenskosten aus Baulandumlegungsverfahren

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
5.216.000,00 €	0,00 €	-5.216.000,00 €	3.000.000,00 €

Auch im Jahr 2021 sollten sogenannte Vorabregelungen im Gewerbegebiet Donsenhard sowie diverse vereinfachte Umlegungsverfahren durchgeführt werden. In solchen Verfahren gibt es allerdings gewisse Unwägbarkeiten, ob z. B. Eigentümer dann am Ende auch tatsächlich ihre Flächen abgeben oder Betriebe sich definitiv zur Erweiterung ihrer Betriebe entschließen. Diese Entscheidungen bedürfen genauer Überlegungen, sodass der Prozess Zeit in Anspruch nimmt. Deshalb konnten im Jahr 2021 die angedachten Verfahren bzw. Umlegungen nicht umgesetzt werden.

1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke-

Maßnahme 1703 Umbau und Sanierung von bebauten Grundstücken

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
650.000,00 €	404.633,72 €	-245.366,28 €	245.300,00 €

Die Maßnahme des Umbaus der alten Seniorentagesstätte zur Kindertagesstätte in der Sudetenstraße 9-11 wurde im Jahre 2021 begonnen und wird im Jahr 2022 abgeschlossen, sodass die Mittel übertragen wurden.

1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke-

Maßnahme 6019 Erwerb von Grundstücken

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	0,00 €

Diese Mittel stehen uns jedes Jahr für potenzielle Ankäufe von Grundstücken zu verschiedenen Zwecken zur Verfügung. Im Jahr 2021 ergab sich keine Gelegenheit, sinnvolle bzw. strategische Grundstückskäufe zu tätigen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen**- 637.899,84 €**

1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke-

Maßnahme 1701 Sanierung und Umnutzung Brückenmühle

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
406.330,46 €	219.393,64 €	-186.936,82 €	186.936,82 €

Die Schlosserarbeiten für Sicherheitsmaßnahmen sind noch ausstehend. Eine museale Ausstellung ist noch in Vorbereitung und in Abstimmung.

1.17.20.60 -Friedhöfe-

Maßnahme 6024 Investitionen Friedhofskonzept

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
333.903,75 €	0,00 €	-333.903,75 €	333.903,75 €

Auf der Buchungsstelle wurden die Ansätze verschiedener auf den unterschiedlichen Friedhöfen auszuführender Bauvorhaben zusammengefasst, die aufeinanderfolgend nach Dringlichkeit realisiert werden. Für die Einleitung von Vergabeverfahren der anstehenden Maßnahmen müssen die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen**- 122.890,68 €**

1.17.20.30 -Willy-Brandt-Halle-

Maßnahme 1708 Investitionszuschuss

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
310.000,00 €	104.611,56 €	-205.388,44 €	214.600,00 €

Die Maßnahme hinsichtlich einer neuen Trafostation und andere Maßnahmen konnten im Jahr 2021 noch nicht komplett abgeschlossen werden. Es ist angedacht, diese im Jahr 2022 weiterzuführen bzw. abzuschließen.

7.4.6 Produktbereich 1.80 -Stabsstelle-

Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 300.000,00 €
--------------------------------------	-----------------------

1.80.10.10 -Gleichberechtigung, Integration und Prävention-Maßnahme 8001 Videoüberwachung

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
300.000,00 €	0,00 €	-300.000,00 €	0,00 €

Nach Prüfung durch die polizeilichen Behörden, durch eine Begehung des (umliegenden) Bahnhofsgeländes sowie die Hinzuziehung der gemeldeten Delikte im Bahnhofsbereich bei der Polizei, wurde der Stadt Mühlheim am Main im Rahmen dieser Kriminalitätsanalyse am 26.02.2021 mitgeteilt, dass für die Installation einer Videoschutzanlage gemäß §14 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 HSGO die entsprechenden Voraussetzungen fehlen.

7.4.7 Produktbereich 1.07 -Sonderbereich-

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 16.976.350,00 €
--	--------------------------

1.07.74 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Ermächtigung
21.656.350,00 €	6.000.000,00 €	-15.656.350,00 €	15.329.350,00 €

Im Ergebnis 2021 erfolgte die Darlehensaufnahme für das Haushaltsjahr 2019. Für 2022 stehen noch Mittel für Ermächtigungen aus 2020/2021 zur Verfügung.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 247.667,98 €
---	-----------------------

Analog der Kreditaufnahmen wurde auch die Tilgung nicht geleistet.

7.5 Vermögensentwicklung

		lfd. Jahr in T€	Vorjahr in T€	Abweichung in T€
	AKTIVA			
1	Anlagevermögen	191.928	188.695	3.233
1.1	Immat. Vermögensgegenstände	909	838	71
1.2	Sachanlagevermögen	141.120	137.747	3.373
1.3/1.4	Finanzanlagevermögen/Sparkasse	49.899	50.110	-211
2	Umlaufvermögen	16.096	20.408	-4.312
2.3	Forderungen / Sonst. VG	9.421	11.029	-1.608
2.5	Flüssige Mittel	6.675	9.379	-2.704
3	Aktive RAP	1.181	1.017	164
	Summe	209.205	210.120	-915

		lfd. Jahr in T€	Vorjahr in T€	Abweichung in T€
	PASSIVA			
1	Eigenkapital	111.495	111.544	-49
2	Sonderposten	14.750	14.926	-176
3	Rückstellungen	15.586	18.329	-2.743
4	Verbindlichkeiten	62.627	60.592	2.035
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	51.332	48.328	3.004
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen u. Investitionszuweisungen u. -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	49	399	-350
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665	1.257	-592
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	291	0	291
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	470	83	387
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	9.819	10.525	-706
5	Passive RAP	4.747	4.729	18
	Summe	209.205	210.120	-915

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen gliedern sich entsprechend der Darstellung im Anlagespiegel (siehe 6.1 Übersichten - Übersicht über den Stand des Anlagevermögens).

AKTIVA

Anlagevermögen

Die wesentlichen Zu-/Abgänge bzw. Abschreibungen zeigen sich wie nachstehend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich u.a. durch den Kauf von Software-Lizenzen um 71 T€ erhöht.

Der Buchwert für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte hat sich durch Umlegungen und Grundstücksverkäufe um rd. 243 T€ vermindert.

Der Buchwert für Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken hat sich auf 28.566 T€ erhöht (rd. 2.913 T€). Dies ist im Wesentlichen auf die Fertigstellung der Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße zurückzuführen.

Im Bereich Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen ist eine Erhöhung der Buchwerte um 2.652 T€ aufzuzeigen. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Fertigstellung des Kanals Alter Frankfurter Weg und Rote-Warte-Straße.

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung haben sich um 455 T€ erhöht.

Für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich der Buchbestand von rd. 10.838 T€ auf rd. 8.434 T€ vermindert. Die wesentlichen Projekte in 2021 (>100 T€) sind:

Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel	2.165 T€
Schulbetreuung Rote-Warte	1.040 T€
Erweiterung Kita Bornweg	971 T€
Erneuerung Müllerweg -Brücke-	937 T€
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	741 T€
Bürgerp.Generationen Spielpl.	469 T€
Umbau EG bzw. Anbau Sudetenstraße 9-11 zu einer Kita	405 T€
Sanierung Brückenmühle	368 T€
Verkehrsstudie B 43	242 T€
Ausbau Goethestraße	237 T€
Fahrbahnerneuerung Ulmenstraße	236 T€
Trafostation Bürgerhaus	139 T€
Sanierung FW Haus Lämmerspiel + Neubau Carport	125 T€

Die Abschreibungen des Haushaltsjahres für die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen belaufen sich auf 2.932 T€.

Das Finanzanlagevermögen hat durch die planmäßige Tilgung der Ausleihungen sowie einer vorzeitigen Rückzahlung um 211 T€ abgenommen.

Forderungen

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen haben sich um 1.199 T€ vermindert.

Zum einen resultiert das aus der Abnahme des Landesausgleichsstocks (Verrechnung Hessenkasse -704 T€) und zum anderen aus der Abnahme der KIP-Förderungen (-72 T€).

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben haben sich um rd. 1.069 T€ aufgrund niedrigerer Gewerbesteuerforderungen (-1,8 Mio.€) vermindert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 743 T€ gesunken. Wesentlich resultiert das aus den Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind um 1.753 T€ gestiegen. Im Wesentlichen beinhaltet diese Forderung die Konzessionsabgabe (2020 + 2021) und die Abwassergebühren für das Jahr 2021.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um 350 T€ vermindert.

Flüssige Mittel

Die Darstellung der flüssigen Mittel zeigen eine Minderung um 2.704 T€.

Aktive RAP

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 164 T€ erhöht.

Dort werden ein Zuschuss in Höhe von 539 T€, die Beamtenbezüge Dezember 2021 in Höhe von 38 T€, sowie der Umbau des MAN-Gebäudes Borsigstraße von 510 T€ abgegrenzt.

P A S S I V A

Eigenkapital

Das Eigenkapital vermindert sich um den Jahresfehlbetrag (-48 T€).

Sonderposten

Der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse hat gegenüber dem Vorjahr um 268 T€ abgenommen. Hier stehen Zugängen von 384 T€, Auflösungen von 652 T€ gegenüber. Die Zugänge beinhalten im Wesentlichen einen Zugang für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Bornweg und den Umbau der Bushaltestellen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt erhöht sich um 92 T€. Die Aufteilung ist der Anlage 6.5 Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich entsprechend der Darstellung der Übersicht über den Stand der Rückstellungen (siehe Anhang zum Jahresabschluss, Anlage 6.4 Übersichten - Rückstellungsspiegel).

Die Abnahme um 2.743 T€ ist im Wesentlichen auf die Abnahme der Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen zurückzuführen.

Verbindlichkeiten

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um 2.034 T€ resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Passive RAP

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten, wo die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt werden, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 18 T€ erhöht.

7.6 Kennzahlen

Anlagevermögen

Anlagenintensität	=		VJ	2021
$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$		AV	188.695	191.928
		Bilanzsumme	210.120	209.205
		Anlagenintensität	89,8 %	91,7 %
		Veränderung zu VJ	-0,7 %	+1,9 %
Die Anlagenintensität spiegelt die Bedeutung des Anlagevermögens im Verhältnis zu den übrigen Teilen der Aktivseite der Bilanz wieder.				

Anlagenabnutzungsgrad I	=		VJ	2021
$\frac{\text{Kumulierte AfA}}{\text{AK/HK des Anlagevermögens}} \times 100 \%$		Kumulierte AfA	71.316	74.131
		AK / HK des AV	209.063	215.251
		Abnutzungsgrad I	34,1 %	34,4 %
		Veränderung zu VJ	0,5 %	0,3 %
Der Abnutzungsgrad spiegelt das Verhältnis von Abschreibungen und Anschaffungskosten der Anlagegüter wieder. Je höher der Abnutzungsgrad der Anlagegüter ist, umso weniger ist das Anlagevermögen in der Lage seine Aufgaben zu erfüllen.				

Eigenkapital

Eigenkapitalquote

=

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$$

	EB	VJ	2021
Eigenkapital	114.036	111.544	111.495
Bilanzsumme	178.646	210.120	209.205
Eigenkapitalquote	63,8 %	53,1 %	53,3 %
Veränderung zu VJ		-1,3 %	+0,2 %

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität. Die Erhöhung der EK Quote entsteht durch das positive Jahresergebnis.

Ergebnisrechnung

Steuerquote

=

$$\frac{\text{Steuern}}{\text{Ordentl. Erträge}} \times 100 \%$$

	VJ	2021
Steuererträge	33.975	34.698
Summe ordentl. Erträge	70.552	70.294
Steuerquote	58,2 %	49,4 %
Veränderung zu VJ	-2,3 %	-8,8 %

Personalaufwandsquote I

=

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Ordentl. Aufwendungen}} \times 100 \%$$

	VJ	2021
Personalaufwand	19.782	20.138
Summe ordentl. Aufwand	69.152	70.111
Personalaufwandsquote I	28,6 %	28,7 %
Veränderung zu VJ	0,2 %	0,1 %

Personalaufwandsquote II

=

$$\frac{\text{Personalaufw./Versorg.}}{\text{Ordentl. Aufwendungen}} \times 100 \%$$

	VJ	2021
Personal-/Versorg.aufwand	20.700	20.964
Summe ordentl. Aufwand	69.152	70.111
Personalaufwandsquote I	29,9 %	29,9 %
Veränderung zu VJ	0,8 %	0 %

Zinsaufwandsquote

=

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentl. Aufwendungen}} \times 100 \%$$

	VJ	2021
Zinsaufwand	1.047	852
Summe ordentl. Aufwand	69.152	70.111
Zinsaufwandsquote	1,5 %	1,2 %
Veränderung zu VJ	0,1 %	-0,3 %

7.7 Ausblick / Risiken

Der Doppelhaushalt 2020/2021 wurde am 13. Februar 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Hinweise zur Anwendung des Kommunalen Haushaltsrechts im Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie vom 30.03.2020 bestimmen unter Nr. 4, dass eine Genehmigung des Haushaltsjahres 2021 ausscheidet, wenn die Haushaltssatzung Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre trifft. Daher wurde die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Mühlheim nicht genehmigt.

Mit einem Anpassungsbeschluss wurde der Haushalt 2021 am 18. Februar 2021 von der Stadtverordnetenversammlung mit einem Fehlbetrag von 342.956 € beschlossen. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erfolgte am 26. März 2021.

Das Jahresergebnis der Stadt Mühlheim am Main berücksichtigt alle uns bekannten Risiken für das Folgejahr, soweit diese kalkuliert werden können. Es schließt im Vergleich zum Haushaltsplan und zur Prognose im Frühjahr 2022, die im Rahmen der Haushaltsplanverabschiedung für 2022 gemacht wurde, erheblich besser ab.

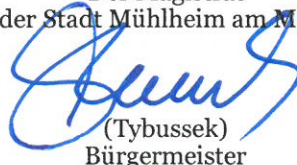
Mindererträge bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnten durch Steuern und steuerähnliche Erträge kompensiert werden. Außerdem standen den erheblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen niedrigere Personalkosten gegenüber.

Ein deutlicher Effekt in der Ergebnisrechnung resultiert aus einigen noch nicht fertiggestellten Investitionsprojekten, dadurch war die Abschreibung um rd. 1,1 Mio. Euro geringer. Parallel hierzu konnten auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten nicht in vollem Umfang erzielt werden.

Eine Ergebnisverbesserung wurde durch die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen erzielt, dieser Minderaufwand resultiert im Wesentlichen aus Rückzahlungen der freien und konfessionellen Träger aus Vorjahren. Die Zuschüsse wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, was zum Teil auf unbesetzte Stellen zurückzuführen ist.

Mühlheim am Main, den 07. September 2022

Der Magistrat
der Stadt Mühlheim am Main



(Tybussek)
Bürgermeister